

**B: Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse - nachhaltige Nutzung der Ressource Raum in Norddeutschland**

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Mögliche Begriffe
	F,K,B,H,O, M   Die Schülerinnen und Schüler können...		
Regionale/lokale Beispiele für nachhaltige Raumnutzung und Raumnutzungskonflikte in Metropolen und im Stadt-rand-Kontinuum, Raumplanungsprojekte	<p>F (S5) Grundsätze, Ziele und Instrumente von Raumordnung und strategischer Stadt-/Siedlungs-/Landschafts-/Naturschutzplanung in Deutschland und Schleswig-Holstein vergleichend beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>F (S7) ausgewählte Landschafts-/Naturschutzplanungen analysieren</li> <li>F (S8) lokale/regionale Raumnutzungskonflikte in Norddeutschland analysieren und aus verschiedenen Perspektiven erläutern</li> <li>M (S4) problem- oder leitfragenorientiert eine Raumanalyse zu Raumplanungsprojekten in Norddeutschland durchführen</li> <li>M (S5) auf Basis einer Raumanalyse Szenarien zur Raumentwicklung entwickeln</li> <li>K (S4) in der Argumentation stringent und unter Verwendung der Fachsprache Diskurse zu Raumnutzungskonflikten diskutieren</li> <li>B (S5) eigene Positionen zu Raumnutzungskonflikten wertorientiert entwickeln und begründen</li> <li>H (S2) erproben Partizipationshandeln zu lokalen/regionalen raumordnungspolitischen Entscheidungen</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Raumnutzungskonflikte vor Ort</li> <li>2. Regionales/lokales Beispiel für ein Raumplanungsprojekt</li> <li>3. Standortentwicklung im Einzelhandel - City, grüne Wiese und Onlinehandel</li> <li>4. Aktuelle Prozesse in der Stadt und auf dem Land</li> <li>5. Durchführung einer problemorientierten Raumanalyse</li> </ol> <p>z.B. <b>Arbeitsplan: Die Stadt</b></p> <p>z.B. <b>Stadtextursion Lübeck</b></p>	<p>Raumnutzungskonflikte, Daseinsgrundfunktionen, Akteure, Bürgerbeteiligung, Standortfaktoren, Mal, Outlet Center, Gentrifizierung, Segregation, Metropolisierung, Demographischer Wandel, Seekarte</p> <p>Raumkonzepte: Container, System von Lagebeziehungen, Wahrnehmung, Konstruktion</p> <p><b>Definition der Stadt, Merkmale von Siedlungsgrundrissen, Stadtgenese, physiognomische und funktionale Merkmale einer City, Citybildung,</b></p>
Grundsätze, Ziele und Instrumente der Raumordnung - Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundsätze und Ziele der Raumordnung in Deutschland und Schleswig-Holstein</li> <li>2. Entwicklungsachsen als Wege des Wachstums</li> <li>3. Vorranggebiete und Naturschutz in Schleswig-Holstein</li> <li>4. Flächennutzungsplan und Bebauungsplan - Planung eines Hausbaus</li> <li>5. Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung</li> </ol> <p>z.B. <b>Projekt: Stadtplanung in Ahrensburg</b></p> <p>z.B. <b>Ein Denkmal für die Schimmelmanns? (Geschichtsprüfung)</b></p>	<p>Leitbilder der Raumordnung, Landesentwicklungsplan, Zentralität, Bedeutungsüberschuss,</p> <p>Achsenkonzept, Vorranggebiet, Eignungsgebiet,</p> <p>Landschaftsverbrauch, Partizipation</p> <p><b>Strukturschwache/periphere Räume, Biotopverbundachsen, Stadtklima, Regionalpläne in SH</b></p>

<p>Zukunftswerkstatt - Ideen und Visionen für ein nachhaltiges Leben im Nahraum</p>		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Visualisierung der aktuellen Situation vor Ort</li> <li>2. Sammlung von Visionen und Ideen</li> <li>3. Überprüfung der Umsetzbarkeit</li> <li>4. Bewertung im Sinne der Nachhaltigkeit</li> <li>5. Umsetzung in die Praxis durch konkretes Handeln</li> </ol> <p>z.B. Stadtplanung in Ahrensburg</p> <p>z.B. Stadtplanung in Hamburg, z.B. HafenCity</p> <p>z.B. GPS-gestützte Bildungsroute im Schanzenviertel (oder Wilhelmsburg)</p>	<p>Integriertes Energie – und Klimaschutzkonzept</p> <p>Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Städtebauförderung</p>
---	--	---	---

von der Fachschaft Geographie beschlossen am 05.03.2016

angepasst an den Leitfaden zu den Fachanforderungen Geographie (Juli 2016) in der Geographiefachschaftssitzung am 08.11.2016